A photograph of a man and a woman in a dramatic scene. The man, on the left, is wearing a black mask that covers his eyes and nose, leaving only his mouth and forehead visible. He is leaning towards the woman on the right, with his right arm around her shoulder. The woman has her hair in two braids and is wearing a white sweater. She has a serious, somewhat somber expression. The background is dark and out of focus.

Theater TABU



....Als ich klein war,
sagte er mir :
...Du bist nicht gut genug!
Heute weiß ich, es ist
eine Lüge...
der Satz lässt mich
trotzdem nicht los...

www.tour41.net

(Karin Steinherr)
#JaIchBin

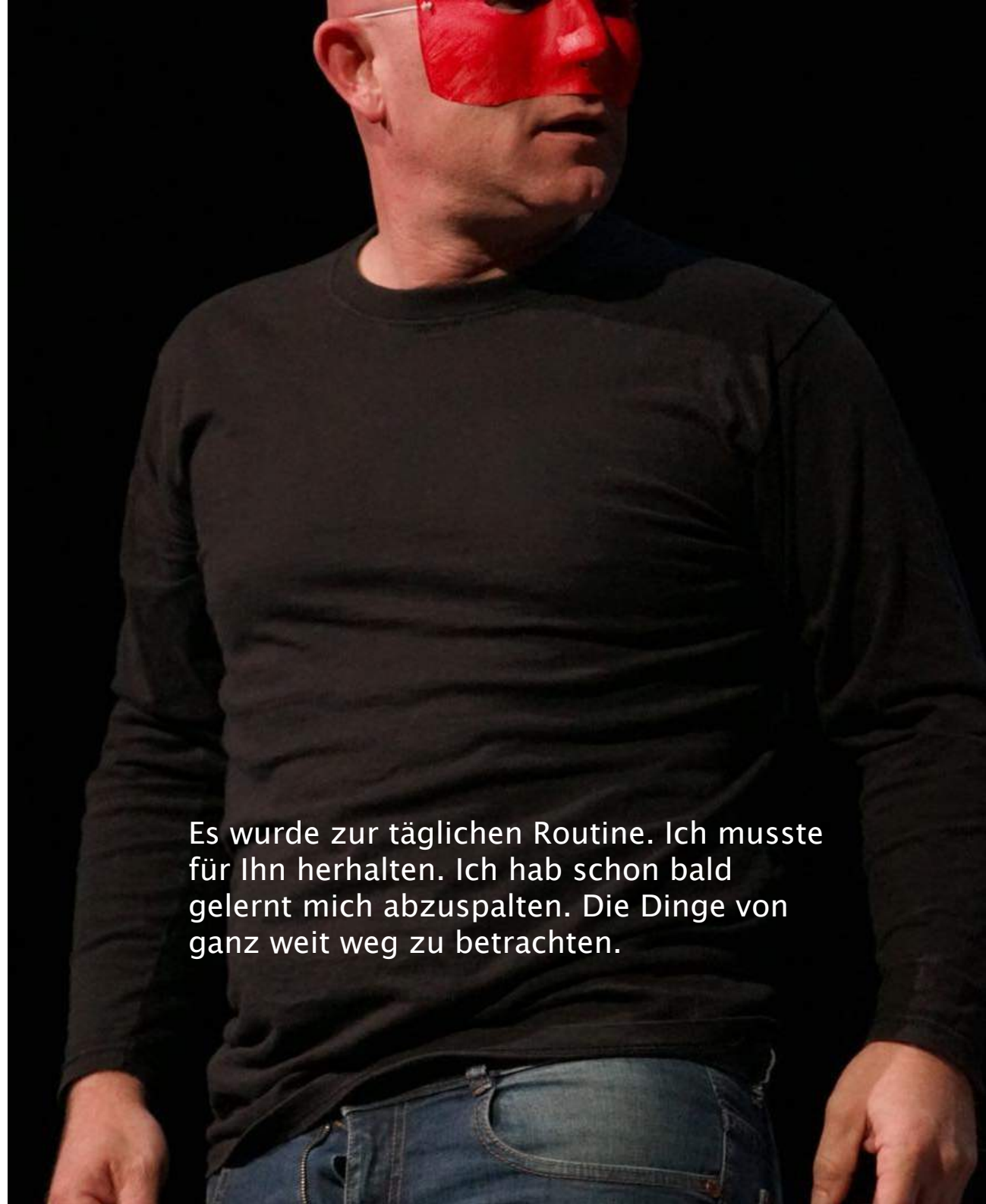


Das Theaterstück "Tabu" erzählt in unverschönerter Form die Geschichte von Karin. Karin wurde über 30 Jahre lang sexuell missbraucht. Wie Täter und Opfer empfinden und handeln, wird in diesem Stück eindrucksvoll dargestellt.



Nach dem ca. 30minütigen Theater spricht und diskutiert Frau Karin Steinherr mit den Kindern und Jugendlichen über ihr Erlebtes. Das Stück ist geeignet für Kinder und Jugendliche ab der 6. Jahrgangsstufe.

Theater "TABU"+ MwSt.....750.00 Euro
Fahrtkosten (0,30Cent pro Kilometer)



Es wurde zur täglichen Routine. Ich musste für ihn herhalten. Ich hab schon bald gelernt mich abzuspalten. Die Dinge von ganz weit weg zu betrachten.

Presse Stimmen

Man kennt das von Theaterstücken: Vorher wird überlegt, ob es für Kinder oder doch lieber erst für Jugendliche geeignet ist. Auch an der IGS Süd. Dort wurde das Stück „Tabu“ aufgeführt, das die Geschichte eines Vergewaltigungsopfers erzählt. „Wir haben uns aber dazu entschieden, dass unsere sechsten Klassen das sehen können – wir aber im Nachgang mit den Schülern darüber reden müssen“, sagt Schulsozialarbeiterin Jennifer Kohne. In der Sporthalle standen die Schauspieler Kerstin und Sepp Egerer auf der Bühne, stellten Opfer und Täter dar. Als Sprecherin agierte Karin Steinherr. Am Ende der Vorstellung kam Steinherr nach vorn und wurde für die Schüler sichtbar – denn sie ist das Opfer dieser wahren Geschichte.

Gebannt schauen die Schüler der IGS Süd den Akteuren auf der Bühne zu. (Hannoversche Allgemeine)

Neuburg (DK) Tiefe Betroffenheit macht sich im Neuburger Stadttheater breit, ist nahezu mit den Händen greifbar. Was Kerstin und Sepp Egerer mit Karin Steinherr als Erzählerin im Hintergrund auf die Bühne bringen geht ganz, ganz tief unter die Haut, erschüttert, macht fassungslos. "Tabu" heißt das etwa 20-minütige Theaterstück, das Kerstin Egerer nach Karin Steinherr's Leidensgeschichte geschrieben hat und das am Dienstagabend seine Uraufführung im gut besuchten Stadttheater erlebte.

(Donaukurier)

...hatten Sepp und Kerstin Egerer eindrucksvoll dargestellt, wie Täter zunächst als selbstlose Wohltäter auftreten und es immer mehr schaffen, ein Kind in eine emotionale Abhängigkeit zu treiben. Damit der Missbrauch nicht öffentlich wird, gelingt es dem Täter oft, das Opfer so unter Druck zu setzen, dass es am Ende glaubt, der Schuldige zu sein.

(Augsburger Allgemeine)





TABU



Kontakt unter:
Mensch Egerer Dich Nicht GbR
Amalienstraße 58, 86633 Neuburg a. d. Donau
www.mensch-egerer-dich-nicht.de
Tel.: 08431/4325022